

# Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

No. 164.

Indianapolis, Indiana, Samstag, den 3. März 1883.

## Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

## Verlangt.

**Verlangt:** Ein Mann zur Verbindung von Handarbeit im Circle Park Hotel.

**Verlangt:** Ein deutsches Mädchen, Frau für Handarbeit bei Alk. Stellmacher, No. 18 Süd Delaware Straße. — Guter Lohn wird bezahlt.

**Verlangt:** wird ein Wädchen für allgemeine Handarbeit. Nachfrage: 20 Stevens oder 173 Ost Washington Straße. — 50

**Verlangt:** Ein junger gebildeter Mann, welcher nicht hat, als Knobelsdorfer zu studieren, wird gesucht. Adressen in der Expeditionsabteilung.

**Verlangt:** wird ein Fahngärtner. No. 256 Chestnut Straße.

## Zu verleihen.

**Zu verleihen:** 2000 - 3000 Dollar, aber nur gegen gute Sicherheit. Näheres in der Office des Blattes.

## Zu verkaufen.

**Zu verkaufen:** ist ein Fleischverkäufer.

No. 252 Indiana Ave., 8ms.

## Maskenball



## Schwaben-Vereins

— in der —

## Mozart Halle!

— am —

## Montag, den 5. März,

## Eintritt @ Person: 50 Cts.

— Zitate sind zu haben bei: John Bernhard, Mozart-Halle. George Bühl, No. 346 Virginia Avenue. John Bühl, No. 267 Süd Delaware Straße. Robert Kempf, No. 424 Süd Meridian Straße. Ph. Reichwein, Ede Martel und Nobl Straße. Gottlieb Lenz, Indiana Avenue.

Surfufführung kommt:

„Die schwäbische Müllerin.“

Das Comite.

## English's Opernhaus.

Das größte und beste Theater in Indiana.

Freitag, Samstag und Matinee, den 2. und 3. März.

— Die berühmten Komödien —

## Baker u. Farron.

Freitag Abend:

## MAX MULLER.

Samstag Matinee und A. und B. V. P. O. Elft.

## Chris und Lena

März 5., 6. und 7. Annie Pixley in „Bar“ und „Lily“

## Rail Road Hat Store.

76 Ost Washington Straße.

## Frühjahrs-

## Hüte und Kappen

in großer Auswahl sind bereits angekommen.

Billige Preise, Neelle Bedienung, Gute Waare.

## Neuer Wein- und Bier-Saloon

— von —

## Charles Zeph,

No. 255 Ost Washington Straße.

Die besten Sorten von Weinen und Likören sind hier an hand.

## Neues per Telegraph.

**Wetterwahrscheinlichkeit.** Washington, 3. März. Tennessee und Ohio Thal: Nordwind, fülltes, aber schönes Wetter.

## Tarifreform.

Washington, 3. März. Im Senate wurde der Bericht des Conference-Committee für die Tariffbill angeneommen.

## Wird sterben.

Atlanta, Ga., 3. März. Gov. Stephens Zustand ist sehr kritisches. Er ist dem Tode nahe.

## Feuertod.

Albany, N. Y., 3. März. Um 2 Uhr heute Morgen geriet der Dunlap Elevator im 6. Stock in Brand. Als man glaubte, daß das Feuer gelöscht sei, brach es auf's Neue im 4. Stocke aus, und mehreren Männern, welche sich im 6. Stockwerk befanden, wurde der Rückweg abgeschnitten.

George Bonson und Louis J. Miller sprangen durch die Flammen und wurden schwer verletzt. Eine Wand stürzte ein, wobei zwei Feuerleute getötet und mehrere sehr schwer verletzt wurden. Der Verlust beläuft sich auf über \$200,000.

## Ein Roman.

Little Rock, 3. März. In Union County begab sich gestern Wm. Wilson nach Marshal Barnell's Wohnung um mit dessen Tochter Amalia durchzugehen. Der feurige Liebhaber wurde von Barnell und dessen Söhnen tödlich geschossen. Das Mädchen verlor den Verstand und ist tobsüchtig.

## Allerlei.

Der Geistesgegenwart und die Taktik des Herrn Johnson von Lafayette haben wir es zu danken, daß das Prohibition-Amendment gestern Abend nicht im Senate passiert wurde.

Der eben erschienene 1. Band des Genius von 1880 zeigt, daß die Landbevölkerung weit unter die städtische gefallen ist. Während die städtische Bevölkerung sich seit 1850 verdreifacht hat, hat sich die ländliche Bevölkerung bloß verdoppelt. Ist dies eine höchst traurige Erscheinung?

Die Bill des Herrn Schloss von Terre Haute zur Aufhebung der Steuer auf Bauvereins-Aktien wurde verworfen. Ganz natürlich! Da Bauvereins-Aktien meist in den Händen der Arbeiter sind und der Arbeiter ja doch immer die Rechnung bezahlen muß, so denkt man eben, daß es einerlei ist, in welcher Form er bezahlt.

Unser Schulrat sieht auch die Ansicht, welche vielfach maßgebend ist, daß nämlich Frauen für ihre Arbeit schlechter bezahlt werden müssen als Männer. Das hat er gestern Abend bewiesen, indem er an Stelle des Güstelssekretärs des Schulrats, welcher abdankte, eine Frau erwählte, das Salär für diesen Posten aber sofort von \$1200 auf \$800 herabsetzte.

Der Legislatore von Missouri liegt eine Bill zur Errichtung eines Bureau's für Arbeitsstatistik, sowie für die Inspektion von Fabriken, Werkstätten und Bergwerken vor. Die Bill enthält Vorschriften für Einrichtungen zur Gesundheit und Sicherheit der Arbeiter, und es wäre sehr zu wünschen, daß sie angenommen wird und Nachahmung in anderen Staaten findet.

## Drahtnachrichten.

**Trauria.** Washington Station, Ind. 2. März. Am Dienstag Abend begab sich ein über 70 Jahre alter Mann, Namens Farlow, vom Hause weg und konnte den Weg nicht mehr heim finden. Ein Nachbar zeigte ihm den Weg, er verlor ihn jedoch wieder und wanderte umher, bis man ihn gestern im Walde fand. Er hatte seine Schuhe verloren und war so erschöpft, daß er kurz nachher starb.

**Feuer in einem Hospital.** New York, 2. März. Im Bellevue Hospital brach diesen Abend Feuer aus. Die Patienten konnten sämtlich entfernt werden und das Feuer wurde gelöscht, ehe es großen Schaden angerichtet hatte.

## Strafe.

Newburgport, Mass. 2. März. Die Arbeiter der Schuhfabrik von E. Dodge & Co. 70 an der Zahl stellten auf Befehl der Union die Arbeit ein.

## Feuer.

Pittsburg, 2. März. Eine große Feuersbrunst in Monongahela City leiste Nacht zerstörte zehn Häuser. Schaden \$50,000.

## Ginsburg.

Wabash, Ind. 2. März. Bei Bagro am Salamanie River stürzte heute eine Mühle ein. Der Fluss hatte das Fundament rungeln und man hofft in Vorstellung des Einschlusses die Maschinerien bereit weggeschafft.

## \$70,000.

Philadelphia, 2. März. In Abwesenheit des Rauchers der Guarantee Trust and Safe Deposit Co. schlich sich ein Dieb in diesen Zimmer und stahl ein Bouquet mit \$70,000 Bonds der Peoples Passenger Eisenbahn Co.

## Weitere Unterstützung.

Cincinnati, 2. März. Mr. Halsted erhielt eine Depesche von James Gordon Bennett mit der Mitteilung, daß nach jedem der folgenden Blätter weitere \$1000 gestohlen worden seien, nämlich: New Richmond, Newport, Lawrenceburg, Aurora, Albany, Shawneetown.

## Ginbruch.

Thorntown, Ind. 2. März. In den Puppenwarenläden des Herrn J. C. Goldsberry wurde letzte Nacht eingebrochen. Waren im Werthe von \$200 wurden geflossen.

## Resignation.

Fredrikton, N. B. 2. März. Die Regierung von New Brunswick hat abgedankt. Der Lieutenant Gouverneur hat Blair, den Führer der Opposition zu sich beschieden und ihn mit der Führung eines neuen Ministeriums beauftragt.

## Schließung einer Fabrik.

Dexter, Me., 2. März. Die Direktoren der Dexter Woolen-fabrik haben beschlossen, die Fabrik zu schließen. Dadurch kommen 350 Männer außer Arbeit. Die Hauptursache ist der hohe Preis der Wolle.

## Selbstmord.

New London, 2. März. Lane S. Dennison, ein Junge von 14 Jahren hatte zu viele „Dime Novels“ gelesen und beging Selbstmord.

## Bleibt dabei.

Ottawa, 2. März. Wiggin bleibt bei seiner Behauptung, daß vom 9. bis zum 11. währende Stürme stattfinden werden.

## Mordversuch und Selbstmord.

Fargo, D. T. 2. März. Peter Dakstrom, ein Farmer, 12 Meilen von hier wohnhaft, versetzte seine Frau mit einem Hammer zu tödlichen und ließ sie für tot liegen. Darauf ging er in den Stall und erhängte sich. Die Frau wird wieder genesen.

## Injektion.

Harrisburg, 2. März. John Gallagher, Wächter im Capitol ließ den Redakteur der Philadelphia Times wegen Injektion verhaften. Die Klage geschah in Folge von Streit, welche in der Times über irisch katholische Zirkulare, welche während der Campagne erschienen und angeblich von Gallagher unterzeichnet waren, veröffentlicht wurden.

## Congress.

Washington, 2. März. Senat. Die Flus- und Hafenbill wurde an das Handels-Comite verwiesen.

Die Wahl eines temporären Vorsitzenden wurde auf morgen Mittag festgestellt.

Bei Gelegenheit der Besprechung der Billigungsschrift ließ sich Van Wyk über die ungeheuren Kosten des Projektes gegen die Sternpostschwester aus. Er sagte, es sei unerhört, einen solchen Projekt sechs Monate lang hinzuziehen und dann nochmals von vorn anzufangen. Es sei im Interesse der Advoaten gelegen, den Prozeß so lange hinzuziehen. Die Belege ergeben, daß einem einzigen Advokaten \$150 per Tag bezahlt worden seien. Das Volk müsse wissen, wie sein Geld verschwendet werde.

In einem Lande, in welchem ein gerechtes Prozeßverfahren stattfindet, sei so etwas unmöglich. Er beschuldigte den Generalanwalt der Missverwaltung seines Departements. Die Angelegenheit wurde an das Justiz-Comite verwiesen.

## Gau.

Die Bill, welche die Saläre der Postmeister feststellt, wurde passirt. Der Gehalt der Postmeister von St. Louis ist bestimmt.

Chicago, Boston und Philadelphia wurde von \$4000 auf \$6000 und der von Cincinnati, Baltimore, San Francisco und Washington von \$4000 auf \$5000 erhöht. Die Gehalte der Postmeister zweiter und dritter Klasse verbleiben wie bisher.

Die Bill, den Pacific Bahnen die Consolidierung zu gestalten, so daß sie eine ununterbrochene Route zwischen dem stillen Ocean und dem Golf von Mexiko bilden, wurde einstweilen zurückgelegt.

## Per Kabell.

Die Anarchisten. Madrid, 2. März. In Andalusien und weitere arabischen Verbündeten vorgenommen. Elf Anarchisten im Gefängnis zu Spanien erklärt, daß sie und 223 andere sich verbünden hätten, auf Befehl ihrer Führer Raub, Mord und Brandstiftung zu begehen.

## Der Sprecher.

London, 2. März. Das Unterhaus wählte einstimmig Arthur Ottaway zum Vice-Sprecher.

## Verhaftet.

Paris, 2. März. Ein Irlander, welcher seinen Namen als Irland angab, dessen wirklicher Name jedoch John Walsh ist, wurde gestern in Havre verhaftet. Die Blätter sagen, er habe seine Beteiligung an dem Mord zugegeben.

## Große Sendung.

London, 2. März. Die größte Sendung Brie, welche je in England ankommt, brachte der Dampf „Victoria“ von Boston. Sie bestand aus 711 Stück Kinde und 1570 Schafsen. Das Vieh kam gesundem Zustande an.

## Vericht.

Paris, 2. März. Die Freunde von Frank Byrne telegraphierten an den Güstelssekretär der National Labor League und erzählten ihm, die Bücher zu prüfen und die von Byrne am 6. Mai gemachten Eintragungen zu notieren. Es ist dies der Tag, an welchem Burke und Cavendish ermordet wurden. Der Zweck ist, für Byrne ein Alibi zu beweisen. Die Regierung erwartet die Anfunktion von Dokumenten, bevor sie sich über die Auslieferung entscheidet.

## Haftbefehl.

Dublin, 2. März. Der Londoner Correspontent des „Freeman Journal“ teilte mit, daß ein Haftbefehl gegen No. 1 erlassen worden und Abhänger desselben nach Liverpool und Birmingham geschickt worden seien. Der Correspontent fügt hinzu, daß England keine andere Wahl habe, als an die Regierungen von Frankreich und den Vereinigten Staaten das Verlangen nach Auslieferung zu stellen. Wenn fremde Staaten glauben, daß sie gerechte Weise Mörder der Vorstellung entziehen können, so übernehmen sie auch die Verantwortlichkeit dafür.

## Schiffsnachrichten.

New York, 2. März. Angel: „Vandalia“ von Hamburg. Liverpool, 2. März. Angel: „Audean“ von New Orleans. Glasgow, 2. März. Angel: „Florence“ von Baltimore. Havre, 2. März. Abgeg.: „Hammonia“ nach New York.

## Dr. A. FELDER,

Arzt, Wundarzt

— und —

## Geburtshelfer.

Office und Wohnung.

No. 449 Süd Ost Str.

Sprechstunden { Von 8-10 Uhr Vorm.

</div